



90-Sek.-VR-Umfrage *) Nr. 19 Juni 2019 - Auswertung final per 14. Juli 2019

Gleichstellung von Frau und Mann in Ihrem Unternehmen?

Zusammenfassung Resultat

- » Nur bei 2% der Firmen, hat der Frauenstreik vom 14. Juni 2019 bisher Massnahmen ausgelöst, während er bei 44% der Firmen bisher nichts bewegt hat.
- » 48% der Firmen leben die Gleichberechtigung bereits.
- » Allerdings ist die Gleichstellung nur bei 19% der Firmen in Reglementen verbrieft, dies obwohl 48% die Gleichberechtigung bereits leben.
- » Nur bei 13% der Firmen ist die Rückkehr einer erfolgreichen Kaderfrau nach einem Mutterschaftsurlaub geregelt, 79% regeln dies situativ.

Fazit:

- » Das Resultat zwingt zur Aussage, dass die Anliegen der Frauen nach einer klaren, verbrieften Regelung der Gleichstellung nicht wahrgenommen werden. Situative Regelungen sind nicht einforderbar und individuellem Abwägen oder einer möglichen Willkür ausgesetzt.
- » Der Frauenstreik hat (bisher) noch keine Massnahmen ausgelöst (weder effektiv noch geplant); bei einer Erkämpfung klarerer Regeln dürften politische Vorgaben die Konsequenzen sein.

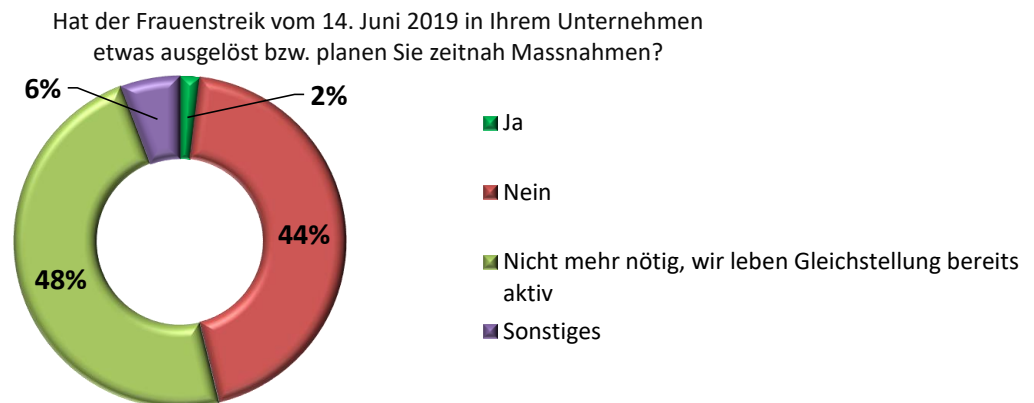
Hintergrund der Umfrage

Aus sozialpolitischer wie aus betriebswirtschaftlicher Sicht lässt sich heute eine Ungleichstellung der Geschlechter nicht wegdiskutieren.

Die Transparente und Reden am Frauenstreik vom 14. Juni 2019 ebenso wie die Bundesverfassung (Artikel zur Gleichstellung) geben Hinweise, was erwartet wird. Unser Parlament hat mit der sanften VR-Quoten-Empfehlung für kotierte Firmen und dem neuen Vaterschaftsurlaub innert einer Woche reagiert, wenn terminlich auch nur zufällig.

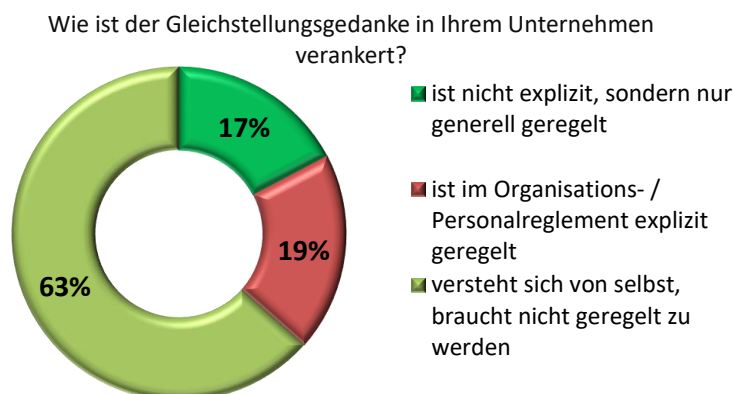


Frage 1: Hat der Frauenstreik vom 14. Juni 2019 in Ihrem Unternehmen etwas ausgelöst bzw. planen Sie zeitnah Massnahmen?



Kommentare von Antwortenden: » Wir versuchen Gleichstellung zu leben, sind uns aber bewusst, dass dies sehr schwierig ist.
 » Bei uns sind keine Frauen angestellt.

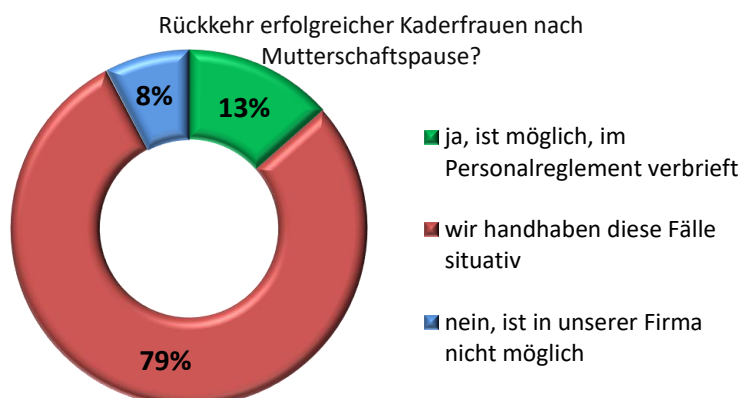
Frage 2: Wie ist der Gleichstellungsgedanke in Ihrem Unternehmen verankert?



Kommentare von Antwortenden:

- » Es gilt das Leistungsprinzip; es geht nicht um Mann oder Frau
- » Leider sind im Bereich IT-Produktion und Infrastruktur fast keine Frauen auszumachen. Sie sind eher in Politik- und Sozialwissenschaften interessiert.
- » Wenn wir eine Frau einstellen würden, dann nicht wegen einer Quote, sondern wegen der Qualifikationen und Erfahrung, die sie mitbringen würde.
- » Auch wenn der Gedanke verankert ist, ist Gleichstellung ein Prozess, der immer wieder überprüft und angepasst werden muss.

Frage 3: Folgende Situation: Erfolgreiche Kaderfrau, 30-jährig, wird Mutter, möchte 9 Mte aussetzen und anschliessend wieder mit 60% in Ihre Firma in eine äquivalente Position wie vor der Mutterschaft zurückkehren.



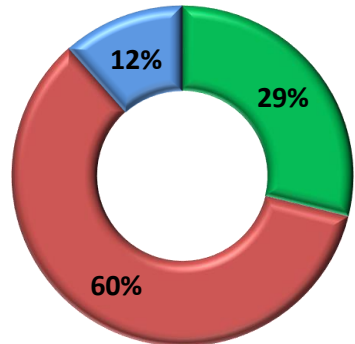
Kommentare von Antwortenden:

- » 60% als Kaderfunktion ist nicht optimal. Man kann eben nicht alles haben
- » Grundsätzlich, wenn die Frau gut ist in ihrem Beruf, dann sollte sie auf alle Fälle die Möglichkeit haben, nach einem Mutterschaftsurlaub - wenn auch "nur" 60% - wiederzukommen.
- » In der Projektarbeit ist Teilzeit bei uns nicht möglich. Wir müssen uns jederzeit auf die 100%ige Verfügbarkeit eines Mitarbeiters verlassen können.
- » Ist zwar nicht im Reglement, wird aber so gehandhabt; wir sind froh um jede Kaderfrau, welche wieder kommt.
- » Zielsetzung wäre dies zu ermöglichen - hängt vom Job und den KollegInnen ab.
- » Gleichstellung bedeutet für uns, dass dies nicht nur für Mütter, sondern auch für Väter gleichermaßen möglich sein muss. Erst, wenn diese Frage sich auch für Väter stellt, kommen wir annähernd zur Gleichberechtigung.



Frage 4: Betreiben Sie mit Ihrer Gleichstellungspolitik Marketing / Employer Branding?

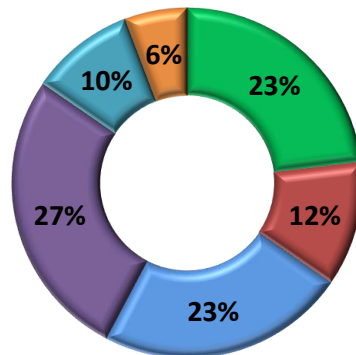
Betreiben Sie mit Ihrer Gleichstellungspolitik Marketing / Employer Branding?



- ja, zur Mitarbeitenden-Bindung und bei der Rekrutierung
- nein, unsere Massnahmen sind zu limitiert, um mit Mitbewerbern zu konkurrieren
- Sonstiges

Frage 5: Kennen Sie den Prozentanteil von Frauen in Führungsfunktionen in Ihrem Unternehmen?

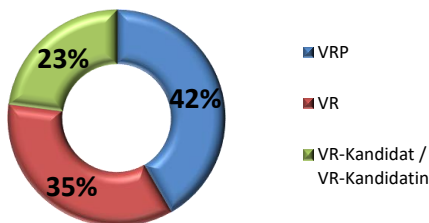
Kennen Sie den Prozentanteil von Frauen in Führungsfunktionen in Ihrem Unternehmen?



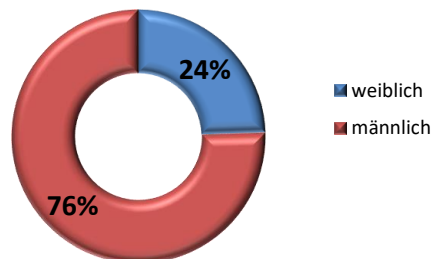
- Anteil unbekannt
- keine Frauen
- <= 20%
- <= 40%
- <= 60%
- > 60%

Die Perspektive, aus welcher die Fragen beantwortet wurden (da anonyme Umfrage).

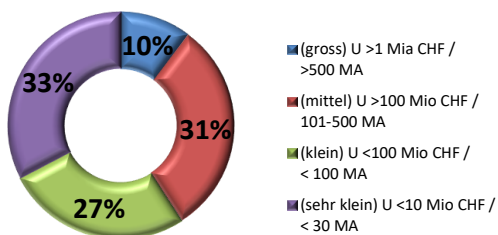
Aus welcher Optik haben Sie geantwortet?



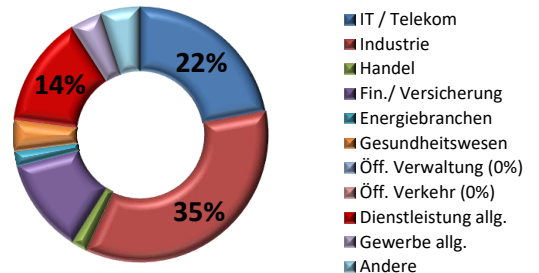
Sind Sie ?



Wie gross ist die Firma?



Branche Ihres Unternehmens?



**) Die 90-Sek.-VR-Umfrage ist Teil unserer Executive-Search Tätigkeit im Umfeld von Verwaltungsräten / Geschäftsleitungen und unserer Interessen an Persönlichkeiten und deren Impact auf Unternehmen und Wirtschaft*

Vielen Dank für Ihre Meinungen, Christoph Hilber, Managing Partner, P-CONNECT